

Ab 19. Juli: Corona-Impfbusse im Landkreis unterwegs

In Eberdingen ist er:

am 23. Juli von 09.00-13.00 Uhr in Hochdorf, am Keltenmuseum

Landrat Dietmar Allgaier: Mit diesem Angebot wollen wir den Impfstoff zu den Menschen in die Kommunen bringen

LUDWIGSBURG. Insgesamt 56 Standorte fahren zwei Impfbusse der Kreisimpfzentren (KIZ) Ludwigsburg ab 19. Juli im Landkreis Ludwigsburg an. Die Impfbusse sind zwei Wochen lang im Landkreis unterwegs. Sie werden an zentralen Orten wie Rathaus-, Markt- und Parkplätzen Station machen. „Mit diesem Angebot wollen wir den Impfstoff zu den Menschen in die Kommunen bringen und die Impfung so komfortabel wie möglich gestalten“, erläutert Landrat Dietmar Allgaier das neue Angebot.

Jeder Bus ist mit zwei Ärzten, zwei medizinischen Fachangestellten und zwei Schreibkräften bestückt. **Es werden sowohl Johnson & Johnson als auch BionTech verimpft. Die Impflinge können zwischen den beiden Impfstoffen wählen.** Angesprochen werden alle Impfwilligen **mit einem Alter von mindestens zwölf Jahren.** Zeitweise werden die Impfbusse durch Mitarbeiter des Gesundheitsamtes unterstützt. Diese sprechen Passanten spontan auf das Impfangebot an.

Der Zweittermin bei einer BionTech-Impfung erfolgt im KIZ. Der Impfling kann nach drei bis vier Wochen im KIZ vorbei kommen und bekommt dort seine Zweitimpfung.

Die Tourdaten der Impfbusse sind online unter www.kizlb.de abrufbar. Die Tourdaten werden auch unter www.dranbleiben-bw.de eingepflegt. Es ist vorgesehen, dass die Impfbusse auch an den Beruflichen Schulen des Landkreises Station machen. Die entsprechenden Termine werden ebenfalls online veröffentlicht.

„Es gilt, mit aller Kraft eine vierte Welle zu verhindern oder zumindest deren Wucht zu brechen. Das gelingt nur mit einer hohen Durchimpfung. Jeder kann jetzt mit geringem Aufwand seinen Beitrag dazu leisten – zum Beispiel, indem er sich in einem der Impfbusse impfen lässt“, sagt Landrat Allgaier.